

30. Mai 2000

Von Walzer bis Hip Hop:

Frühlingsball im St.Pöltner Festspielhaus

Von Walzer, Tango, Boogie Woogie bis hin zu Hip Hop wird alles geboten: beim ersten Frühlingsball im St.Pöltner Festspielhaus, der am Samstag, 17. Juni, ab 20 Uhr über die Bühne geht. Die künstlerische Leiterin des Festspielhauses, Mimi Wunderer-Gosch, sorgt für ein abwechslungsreiches Programm. In allen vier Veranstaltungssälen bieten die Künstler Musik für jeden Geschmack. Ab 21 Uhr findet die feierliche Eröffnung statt. „Frühlingswesen“ ziehen in den Großen Saal ein, gefolgt von den futuristischen Klangskulpturen „Noisia“ mit Domino Blue. „Noisia“ sorgte vor zwei Jahren im New Yorker Guggenheimmuseum und bei der Eröffnung der Nordischen Ski-WM in der Ramsau 1999 für großes Aufsehen. Anschließend wird der Ball im klassischen Stil mit dem Frühlingsstimmenwalzer von Johann Strauß eröffnet, getanzt von der Vereinigung des Wiener Staatsopernballetts in der Choreographie von Renato Zanella. DJ Tom Snow sorgt im Schönbergsaal, der an diesem Abend als Clubbinghall dient, für Unterhaltung bei den jungen Ballbesuchern.

Für den Ball werden 3.000 Karten aufgelegt. Die Karten kosten im Vorverkauf 500 Schilling, Studentenkarten 250 Schilling. Tischplätze sind in drei unterschiedlichen Kategorien zu je 1.000 Schilling im Großen Saal, 500 Schilling im Haydn- und Sternensaal und 250 Schilling im Festspielhausfoyer erhältlich.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at